

Albstadt, 06.12.2016

„Sterne des Sports“: TSV Stetten a.k.M. erhält „Großen Stern des Sports“ in Silber und vertritt Baden-Württemberg nun im bundesweiten Wettbewerb beim Finale in Berlin.

Hohe Auszeichnung für außergewöhnliches bürgerschaftliches und gesellschaftliches Engagement: Gestern Abend (5. Dezember) wurden in Karlsruhe von den Volksbanken und Raiffeisenbanken im Land die Auszeichnung „Sterne des Sports“ in Silber vergeben. Als Landessieger wurde der TSV Stetten am kalten Markt mit dem „Großen Stern des Sports“ in Silber geehrt für den Umbau einer ehemaligen Förderschule in ein Fitness- und Gesundheitszentrum für die ganze Bevölkerung. Der TSV vertritt Baden-Württemberg nun im bundesweiten Wettbewerb um die „Sterne des Sports“ in Gold, die am 23. Januar 2017 von Bundespräsident Joachim Gauck in Berlin verliehen werden.

Eingereicht wurde das Projekt im Frühjahr bei der Volksbank Albstadt eG. Auf regionaler Ebene machte der TSV Stetten am kalten Markt das Rennen und qualifizierte sich damit im September 2016 für die Landesebene Baden-Württemberg. Bereits seit dem Jahr 2004 werden die „Sterne des Sports“ von den Volksbanken und Raiffeisenbanken in Deutschland gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund und den Landessportbünden verliehen. Der Wettbewerb gehört zu den bedeutendsten Auszeichnungen im deutschen Sport.

Landessieger überzeugt mit Fitness- und Gesundheitszentrum

Mit dem TSV Stetten ehrt die Jury dieses Jahr einen Verein zum Landessieger, der ein sehr außergewöhnliches Projekt angepackt und umgesetzt hat: Mehr als 4.000 ehrenamtliche Stunden haben Vereinsmitglieder geleistet, um eine leer stehende Förderschule in ein modernes Fitness- und Gesundheitszentrum umzubauen. Dabei konnte der TSV auf die Unterstützung der Gemeinde und von Sponsoren bauen. Die Grundidee des Projektes ist, dass sich die Sportvereine in der Region vor dem Hintergrund rückläufiger Mitgliederzahlen Gedanken über innovative Zukunftsmodelle gemacht haben. Angesichts zunehmender Nachfragen nach Angeboten im Fitness- und Gesundheitsbereich ist so die Idee entstanden, unter Vereinsägide ein entsprechendes Zentrum mit dem Schwerpunkt Gesundheitssport für die gesamte Bevölkerung zu schaffen.

Das Konzept ging auf: Heute nutzen mehr als 350 Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen das Fitness- und Gesundheitszentrum des TSV Stetten, der dafür extra eine eigene Abteilung gegründet hat und Mitglieder zu Geräte-Fitness-Trainern ausbilden ließ. Das Zentrum ist mit modernen Geräten ausgestattet und verfügt über separate Bereiche für Cardiosport, Freihantel-Training, Reha- und Präventionssport sowie eigenen Räumen für Fitness-Kurse. Außerdem wurde ein Sauna- und Wellness-Bereich integriert. Mit dem „Großen Stern des Sports“ in Silber verbunden ist ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro.

Jeweils ein „Kleiner Stern des Sports“ in Silber ging an den Verein OnkoAktiv am NCT Heidelberg (Rhein-Neckar-Kreis) sowie an die TSG Wilhelmsdorf (Kreis Ravensburg).

Im Rahmen einer festlichen Feierstunde in der BWGV-Akademie in Karlsruhe-Rüppurr haben Dr. Peter Müller, stellvertretender Bereichsleiter beim BWGV, und Martin Lenz, Vizepräsident des Landessportverbands Baden-Württemberg, die Preise überreicht. Für den TSV Stetten nahmen der 1. Vorsitzende Hans-Joachim Lehmann, der 2. Vorsitzende Edgar Ruda, Arne Lehmann und Bürgermeister Maik Lehn gemeinsam mit den Vertretern der Volksbank Albstadt Vorstandssprecher Robert Kling und Bereichsleiter Frank Durst den Preis entgegen.

Das Foto zeigt v.l.n.r.: Martin Lenz, Andreas Toba, Robert Kling, Maik Lehn, Arne Lehmann, Hans-Joachim Lehmann, Willy Braun, Edgar Ruda, Hendrik Rohm, Frank Durst, Dr. Peter Müller



Verantwortlich für den Inhalt:
Der Vorstand der Volksbank Albstadt eG,
Robert Kling (Vorstandssprecher), Reiner Lebherz, Benjamin Wurm
Marktstr. 57, 72458 Albstadt, Tel. 07431 576-142, Fax. 07431 3144